

**Modulhandbuch des Studiengangs  
„Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“  
mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“  
des Fachbereichs 09: Germanistik und Kunstwissenschaften  
der Philipps-Universität Marburg  
zur Studien- und Prüfungsordnung vom 08.02.2017**

Dem Fachbereichsrat des FB 09 vorgelegt am 06.12.2017;  
redaktionelle Änderung M21, dem Fachbereichsrat vorgelegt am 28.4.2021

Bereich *Propädeutik*

Modulbezeichnung	<b>11 Propädeutik Kunst</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt und Qualifikationsziele	Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Œuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellenschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennenzulernen. Im Proseminar werden vertieft wissenschaftliche Arbeitsverfahren angewandt und deren Anwendung geschult. In Referaten wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt. Ziel ist das Kennenlernen der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und deren Umsetzung in eigenen schriftlichen und mündlichen Beiträgen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL (Überblick Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Moderne) PS (Einführung in die Bildkünste) Tutorium
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulteilprüfungen: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht für die Exkursionen  Studienleistungen: zwei Referate (je 15-20 Minuten) für das Proseminar bzw. Tutorium  Modulteilprüfungen: Klausur (45-90 Minuten) für die Vorlesung, 4 LP, und Hausarbeit (8-10 Seiten) für das Proseminar, 8 LP

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>12 Propädeutik Musik</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul führt in die Arbeitsverfahren der Musikwissenschaft in Verbindung mit musikgeschichtlichen Fragestellungen ein (Literaturrecherche, Umgang mit musikwissenschaftlichen Standardwerken wie Lexika und Quellenverzeichnissen, fachspezifische Terminologie). Es vermittelt darüber hinaus physikalische und historische Grundlagen der Klangerzeugung sowie Grundlagen musikalischer Kompositionsprinzipien anhand exemplarischer Stücke der Musikgeschichte vorrangig der dur-moll-tonalen Musik von der Bach-Zeit bis ins 20. Jahrhundert.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	PS Einführung Musikwissenschaft UE Instrument und Stimme UE Einführung Musiktheorie
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulteilprüfungen: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht in den UE „Instrument und Stimme“ und „Musiktheorie“  Studienleistungen: Erfolgreich mündlich oder schriftlich nachgewiesene Vorbereitung der Lehrveranstaltungen. Dabei handelt es sich etwa um das Memorieren von Akkordgestalten und elementaren Satzlehren, um schriftliche Ausführung regelgerechter Klangverbindungen oder Stimmaussetzung.  Modulteilprüfungen: Hausarbeit (8-10 Seiten) zum PS, 6 LP, und Klausur (60-120 Minuten) zur UE Musiktheorie, 6 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>13 Propädeutik Medien</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul führt in die Gegenstandsbereiche und Arbeitsverfahren der Medienwissenschaft ein. Es widmet sich dabei sowohl der Geschichte als auch der Theorie audiovisueller Medien. Der Fokus liegt insbesondere auf der Hinführung zur analytischen und theoretischen Erschließung ihrer spezifischen Ästhetiken, der Geschichte ihrer Produktions-, Distributions- und Ausführungsformen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Überblick Medienwissenschaft SE Einführung Medienwissenschaft
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulprüfung: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) im Seminar und 2. Portfolio (10-30 Seiten) oder Hausarbeit (10-15 Seiten) im Seminar  Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten) in der Vorlesung
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Bereich *Organisation und Vermittlung*

Modulbezeichnung	<b>21 Berufspraxis</b>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalt und Qualifikationsziele	Aufbauend auf den in den einzelnen Fächern erworbenen Grundkenntnissen und -kompetenzen, führt dieses Modul brückenbildend in die berufliche Praxis ein. Institutionen des Kunst-, Musik- und Medientransfers (Museen, Galerien, Kino und andere Einrichtungen medialer Präsentation, Konzert, Musiktheater, Musikfest, multimediales Event, Verlag, öffentliche und private Distributionsformen wie Rundfunk, Fernsehen, Internet) werden auf ihre Organisationsstrukturen und Vermittlungsstrategien hin analysiert. Kriterien der Auswahl von Stücken und Objekten, der Präsentations- und Programmgestaltung oder der Vermarktung (Öffentlichkeitsarbeit) u. a. m. sind zentrale Themen. Der Zugang ist systematisch und historisch. Lehrkräfte überwiegend aus den Bereichen Kunst- und Kulturmanagement oder – im weitesten Sinn – Publizistik vermitteln Kenntnisse, die es erlauben, die wissenschaftlich und fachspezifisch erworbenen Grundlagen fachlich kompetent und praxisorientiert anzuwenden. Ziel ist die Verankerung des fachlichen sowie des die Fächer integrierenden Wissens in der Kunst- und Medienorganisation bzw. seine Vermittlung in der Praxis.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Aufführungsanalyse UE Berufspraxis Medienwissenschaft UE Berufspraxis Musikwissenschaft UE Berufspraxis Kunstgeschichte
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 180 Stunden Modulteilprüfungen: 180 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen (SE Aufführungsanalyse): 1. Referat (15-30 Minuten) und 2. berufsorientierter Kurztext wie Feature, Glosse oder Musikkurzkritik (2-5 Seiten)  Modulteilprüfungen: Projektarbeit (4-6 Seiten) (Kunstgeschichte), 4 LP, praxisbezogene Eigenarbeit (Medienwissenschaft), 4 LP, berufsorientierte schriftliche Aufgaben (10-30 Seiten) (Musikwissenschaft), 10 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>22 Vermittlung</b>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul hat Brückenfunktion zur beruflichen Praxis auf der Grundlage eines systematischen und historisch wissenschaftlichen Zugangs. Thematisiert werden historische und aktuelle Formen von Kunst-, Musik- und Medienvermittlung, historische Ideen und Programme zur Vermittlung von Kunst, Musik und Medien. Ziel ist es, Konzepte und Strategien der Vermittlung im Wandel der Zeiten kennenzulernen und in ihrer geschichtlichen Bedingtheit und Bedeutung zu verstehen. Ziel ist weiterhin die Vermittlung eines Wissensfundus auf den sogenannten angewandten Gebieten der am Studiengang beteiligten Fächer, wobei im Blick auf Berufsfelder wie die eines Kulturreferenten oder Kulturorganisators eine Künste und Medien integrierende Ausrichtung vorgenommen wird.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	PS Kunst und ihre Vermittlung SE Musik und ihre Vermittlung SE Medien und ihre Vermittlung
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulteilprüfungen: 240 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Referat (15-30 Minuten) Modulteilprüfungen: Hausarbeit (8-10 Seiten) (Kunstgeschichte), 6 LP, zwei Projektarbeiten (Musikwissenschaft, Medienwissenschaft), je 6 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

#### Bereich *Intermedialität*

Modulbezeichnung	<b>31 Kunst und Musik intermedial</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul stehen künstlerische Objekte und Erscheinungen in ihrer medialen Übertragung und in ihrem Zusammenwirken zur Diskussion. Bezogen auf Kunst und Musik, werden historische und aktuelle mediale Transferprozesse analysiert: Musik als Notendruck, auf Tonträgern, im Rundfunk, auf Bildtonträgern, im Fernsehen und im Internet; Kunstobjektanalyse im Blick auf mediale und ideelle Aneignungen in

	historischer Perspektive. Vermittelt werden analytische, praktische und theoretische Kompetenzen, die das Zusammenwirken von Kunst- und Medienformen reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Kunstgeschichte intermedial SE Musik und Medien UE Objektanalyse Kunst
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulprüfung: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss mindestens zweier Module aus den Modulen Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Thesenpapier (4-5 Seiten) Modulteilprüfungen: 2 Hausarbeiten (4-6 Seiten) für die UE, je 4 LP, Referat (15-30 Minuten) für das SE, 4 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>32 Medien intermedial</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	In diesem Modul werden mediale Austausch- und Übersetzungsprozesse in ihrem Zusammenwirken analysiert. Mediale Ausprägungen sollen in eine alle beteiligten Medien berücksichtigende Perspektive gebracht werden. Vermittelt werden analytische, praktische und theoretische Kompetenzen, die das Zusammenwirken von Kunst- und Medienformen reflektieren. Als zu erwerbende Kompetenz ergibt sich das analytische und rhetorische Potential, künstlerische Formen und deren mediale Ausprägungen historisch und theoretisch zu gewichten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE Intermediale Transferprozesse UE Intermediale Transferprozesse
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 180 Stunden Modulprüfung: 120 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien, Kunst und Musik intermedial und Medienanalyse

Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) in der Übung  Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten) im Seminar
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

#### Bereich *Fachspezifische Aufbaumodule*

Modulbezeichnung	<b>41 Medienanalyse</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das Modul ergänzt das thematische Spektrum um die analytische Erschließung spezifisch historischer und ästhetischer Dimensionen audiovisueller Medien. Das im Modul <i>Propädeutik Medien</i> vermittelte Grundlagenwissen wird mit systematischen Analysen der medialen Bedeutungsproduktion, Wahrnehmungs- und Verstehensprozesse im Hinblick auf medienspezifische sowie medienübergreifende Ausdifferenzierungen in komplexeren Funktionszusammenhängen vertieft. Darüber hinaus werden Fähigkeiten zur differenzierten Betrachtung medialer Erzählstrukturen, Interaktionsformen und Partizipationskulturen vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL Medienanalyse UE Medienanalyse SE Medienanalyse
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistungen, Vor- und Nachbereitungszeit: 150 Stunden Modulprüfung: 120 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang "Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung"
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: 1. Referat (15-30 Minuten) oder Thesenpapier (1-3 Seiten) oder Protokoll (3-5 Seiten) in der Übung und 2. Klausur (60-120 Minuten) in der Vorlesung  Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Portfolio (10-20 Seiten) im Seminar
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	zwei Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>42 Musikgeschichte I</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht

Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die im Modul <i>Propädeutik Musik</i> erworbenen musikhistorischen wie musiktheoretischen Grundkenntnisse und analytischen Fähigkeiten werden exemplarisch vertieft. Gegenstand der Betrachtung ist ein zeitlich, lokal oder gattungsspezifisch eingegrenzter musikhistorischer Schwerpunkt. Erlern und erprobt werden unterschiedliche Forschungsansätze zum Verständnis musikalischer Zusammenhänge.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über eine musikhistorische Epoche auf der Grundlage der historischen Ereignisse und des kulturgeschichtlichen Kontextes. Musikhistorische Aspekte können institutionelle Bedingungen, kompositorische Techniken oder Gattungstraditionen sein. Das auf die Vorlesung thematisch abgestimmte Seminar vertieft den Vorlesungsstoff anhand eines Werkes, einer Werkgruppe oder des Lebens und Schaffens eines Komponisten. Trainiert werden musikanalytische Fertigkeiten und die Fähigkeit, Einzelergebnisse und -erkenntnisse in musikhistorische Zusammenhänge einzuordnen.</p> <p>Ziel ist der Erwerb musikhistorischen Überblickswissens, das anwendungsorientierte Einüben musikanalytischer Verfahren, fachspezifischer Recherche sowie konziser schriftlicher Darstellung nach wissenschaftlicher Methodik.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL SE
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: in der Regel 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 20 Stunden Modulprüfung: 100 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Hausarbeit (10-15 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>43 Musikästhetik und Musiksoziologie</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul führt in die Fragestellungen und Hauptrichtungen der Musikästhetik ein sowie in die studiengangrelevanten Arbeitsgebiete der Musiksoziologie, zum Beispiel Musikproduktion und -rezeption. Die Vorlesung vermittelt anhand musik- und kulturgeschichtlich relevanter Beispiele bis hin zur Gegenwart Kenntnisse über die Auffassung, das Wahrnehmen und gedachte Wirken von Musik im Wandel gesellschaftsgeschichtlicher</p>



	<p>Prozesse. Das Seminar widmet sich musikästhetischen und studiengangsrelevanten musiksoziologischen Themen und Aspekten. Gelehrt wird die problemorientierte Lektüre ästhetischer und musiksoziologischer Texte und deren Interpretation.</p> <p>Ziel ist der Erwerb der Fähigkeit, Verständnis für das Zusammenwirken von Musikproduktion und -rezeption zu gewinnen, mit anspruchsvollen musikästhetischen Texten und herausfordernden musikkulturellen Ereignissen umzugehen. Geschärft werden soll die Erkenntnis, dass musikästhetische Positionen gesellschaftlich relevante Urteile über Musik prägen können.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL SE
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien, Kunst und Musik intermedial und Medienanalyse
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>44 Musikgeschichte II</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die im Modul <i>Musikgeschichte I</i> erworbenen musikhistorischen wie musikanalytischen Kenntnisse und Kompetenzen werden exemplarisch erweitert und vertieft. Gegenstand der Betrachtung ist ein zeitlich, lokal oder gattungsspezifisch eingegrenzter musikhistorischer Schwerpunkt. Nochmals erlernt und erprobt werden unterschiedliche Forschungsansätze zur Erweiterung des Verständnisses für musikalische Zusammenhänge.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über eine musikhistorische Epoche auf der Grundlage der historischen Ereignisse und des kulturgeschichtlichen Kontextes. Musikhistorische Aspekte können institutionelle Bedingungen, kompositorische Techniken, Gattungstraditionen oder musikkulturgeschichtliche Zusammenhänge sein. Das auf die Vorlesung thematisch abgestimmte Seminar vertieft den Vorlesungsstoff anhand eines Werkes, einer Werkgruppe, des Lebens und Schaffens eines Komponisten, am Beispiel einer bedeutenden Musikstadt oder einer Musikkulturlandschaft. Trainiert werden musikanalytische Fertigkeiten und die Fähigkeit, Einzelergebnisse und -erkenntnisse in musikhistorische Zusammenhänge einzuordnen.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL SE
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien, Kunst und Musik intermedial und Medienanalyse und Musikgeschichte I
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Klausur (60-120 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>45 Kunstgeschichte – Fallstudien und Systematik</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart. Diese gehören stilgeschichtlichen wie gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen an, widmen sich einem Objekt oder einer Objektgruppe bzw. dem Œuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Quellschriften vom Mittelalter bis zur Gegenwart finden besondere Berücksichtigung. Das im Modul <i>Propädeutik Kunst</i> vermittelte Überblickswissen wird in Spezialstudien vertieft.</p> <p>Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden kennenzulernen. Das Hauptseminar führt in die wissenschaftlichen Arbeitsverfahren ein und schult deren Anwendung. Im Referat wird der mündliche Vortrag geübt, in einer Hausarbeit werden Aufbau, Gliederung und Abfassung schriftlicher Arbeiten geübt.</p> <p>Ziel ist das Kennenlernen der fachspezifischen Arbeitsweisen und Methoden und deren erste Umsetzung in eigenen schriftlichen und mündlichen Beiträgen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL (Überblick Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Moderne) HS (Systematik: Kunsttheorie, Methoden, Praxisfelder)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 100 Stunden Modulprüfung: 200 Stunden

Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien, Kunst und Musik intermedial und Medienanalyse und Musikgeschichte I
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulteilprüfungen: Klausur (45-90 Minuten), 4 LP, und Hausarbeit (15-20 Seiten), 8 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Angebots	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>46 Kunstgeschichte – Fallstudien Aufbau</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul bietet ausgewählte Kapitel zur Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart mit stilgeschichtlichen, gattungsspezifischen und ikonographischen Fragestellungen. Sie widmen sich Objekten oder Objektgruppen bzw. dem Œuvre eines Künstlers oder einer Künstlergruppe. Fallbeispiele bieten die Möglichkeit, das Spektrum kunsthistorischer Forschungsansätze und -methoden zu vertiefen. Das Modul umfasst eine Vorlesung, die einen Überblick über ein oder mehrere Problemfelder aus dem Themenbereich des Moduls (Kunstgeschichte nach Epochen, Ikonographie sowie Gattungs- und Mediengeschichte bzw. Quellen, Kunsttheorie, Kunstkritik, Methoden, Institutionen und Berufsfelder) vermittelt, und eine Übung, die Anwendung und das Training von Arbeitsverfahren der Kunstgeschichte beinhaltet. Ziel ist eine Vertiefung des kunstgeschichtlichen Überblickswissens, Sicherheit bei der Anwendung kunsthistorischer Analyseverfahren, in den fachspezifischen Recherchetechniken sowie der mündlichen und schriftlichen Darstellung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL (Fallstudien: Epochen, Ikonographie, Gattungs- und Mediengeschichte) UE (Fallstudien: Epochen, Ikonographie, Gattungs- und Mediengeschichte)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien, Kunst und Musik intermedial und Medienanalyse und Musikgeschichte I
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-20 Minuten) Modulprüfung: Klausur (45-90 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Angebots	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Bereich *Fächerübergreifende und fächervertiefende Kompetenzen*

Modulbezeichnung	<b>52 a Musikwissenschaftliche Vertiefung I</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung musikvermittelnder Bereiche. Damit verbunden ist der Ausbau einer individuellen fachlichen Profilbildung für Studierende mit dem anwendungs- oder berufsorientierten Schwerpunkt Musikvermittlung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE KO
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit: 60 Stunden Modulprüfung: 60 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Referat (15-30 Minuten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung	<b>52 b Musikwissenschaftliche Vertiefung II</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen sowie der Prägung des individuellen fachlichen Profils.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE SE KO
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 100 Stunden Modulprüfung: 170 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung	<b>52 c Musikwissenschaftliche Vertiefung III</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient der Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen sowie der Prägung des individuellen fachlichen Profils.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE SE KO
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Studienleistung, Vor- und Nachbereitungszeit: 100 Stunden Modulprüfung: 170 Stunden
Lehr- und Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreicher Abschluss der Module Propädeutik Kunst, Propädeutik Musik und Propädeutik Medien
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (15-30 Minuten) Modulprüfung: Hausarbeit (15-20 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester

Häufigkeit des Moduls	jährlich
Beginn des Moduls	Wintersemester

#### Bereich *Praktikum*

Modulbezeichnung	<b>6 Praktikum</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Praxis
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul dient dem Erwerb praktischer Erfahrungen in einem studiengangsbezogenen Berufsfeld. Dabei kommen ein oder mehrere Schwerpunkte in Betracht: – Vermittlung und Vermarktung von Kunst, Musik und Medienprodukten, Öffentlichkeitsarbeit – Erwerb von Kenntnissen über die Aufgaben und die Verfassung der Institution, in der das Praktikum absolviert wird, sowie über die Gestaltung relevanter Arbeitsprozesse – Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit – Eröffnung des Feldzugangs für Studierende, deren Abschlussarbeit in inhaltlichem Zusammenhang mit der jeweiligen Praktikumsstelle steht
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum in außeruniversitärer Institution
Arbeitsaufwand	240 Stunden Praktikum, 120 Stunden Arbeitsbericht
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch; beim Absolvieren des Praktikums im Ausland auch andere Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Praktikum  Modulprüfung: Praktikumsbericht mit Bestätigung des Praktikums seitens der Praktikumsstelle (10-15 Seiten)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	Regelt die PO, Anlage 5, Praktikumsordnung
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester in der vorlesungsfreien Zeit

#### Bereich *Abschluss*

Modulbezeichnung	<b>7 Abschlussmodul</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Abschluss

Inhalt und Qualifikationsziel	In der schriftlichen Abschlussarbeit sollen fachwissenschaftliche und fächerübergreifende Kompetenzen sowie die Fähigkeit zur Beurteilung künstlerischer und/oder audiovisueller Produktionen nachgewiesen werden. Es gilt, ein spätestens zu Beginn des sechsten Semesters dem Kandidaten oder der Kandidatin bekanntes Thema mit den Hilfsmitteln und Methoden des Faches selbstständig wissenschaftlich in der angegebenen Frist zu bearbeiten. Die mündliche Prüfung findet als Kolloquium statt, in der die Fähigkeit zur Verteidigung der schriftlich niedergelegten Erkenntnisse bewiesen werden soll. In ihrer Form sind Abschlussarbeit und Kolloquium grundsätzlich auf die Lernziele der Module abgestimmt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	entfällt
Arbeitsaufwand	Bachelorarbeit: 270 Stunden, Kolloquium 90 Stunden
Prüfungssprache	in der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erwerb von 130 Leistungspunkten, dabei erfolgreicher Abschluss aller Basis- und Aufbaumodule, der Vertiefungsmodule Kunst und Musik intermedial, Medienanalyse, Musikgeschichte I und Musikästhetik und Musiksoziologie
Verwendbarkeit des Moduls	Bachelorstudiengang „Kunst, Musik und Medien: Organisation und Vermittlung“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulteilprüfungen: Bachelorarbeit, 9 LP, und Kolloquium (30 Minuten), 3 LP
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 AB
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	halbjährlich
Beginn des Moduls	Winter- oder Sommersemester